



PRESSEMITTEILUNG

FOTO-AUSSTELLUNG IN DER GALERIE KERNWEINE FELIX GÄRTNER & ROMANO DUDAŠ *NOTHING'S LOST IN NUMBERS*

10. August — 06. Oktober 2019
in der Cottastraße 4 — 6, 70178 Stuttgart

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE *NOTHING'S LOST IN NUMBERS*
AM 10. AUGUST UM 20.00 UHR IN DER GALERIE KERNWEINE

(Stuttgart) Die Exponate der Ausstellung *Nothing's Lost In Numbers* stammen von 31 gebrauchten, auf eBay erworbenen Speicherkarten aus der ganzen Welt. Sie wurden von Felix Gärtner und Romano Dudaš mittels eines herkömmlichen Datenrettungsprogramms von den vermeintlich leeren Speicherkarten wiederhergestellt. Die zum Vorschein gekommenen Medien erlauben einen voyeuristischen Blick in die Leben Fremder – was sich dem Betrachter eröffnet, ist ursprünglich nicht für seine Augen bestimmt.

Von 10. August bis 6. Oktober zeigt die Galerie Kernweine die Foto-Ausstellung *Nothing's Lost in Numbers* und öffnet damit eine von Gärtner und Dudaš geschaffene Bilder-Blase aus gelöschten Aufnahmen. Geleitet von Neugier aber zugleich begleitet von Unbehagen könnten sich Ausstellungsbesuchende fragen: Könnten hier auch meine Fotos hängen?

Digitale Informationen werden auf Datenträgern als Aneinanderreihungen von Nullen und Einsen verschiedener Kombinationen abgelegt. Dieser Vorgang wird als „Speichern“ bezeichnet. Um Informationen von einem Speichermedium zu entfernen, müssen diese Zahlenstränge gänzlich mit neuen Kombinationen überschrieben werden. Beim „Löschen“ von Daten wird jedoch lediglich deren Eintrag aus dem Datenverzeichnis entfernt und der verwendete Speicherplatz zur erneuten Nutzung freigegeben. Auf die Informationen kann fortan nicht zugegriffen werden, sie existieren jedoch nach wie vor im Hintergrund.

Aus den teils banal, teils kurios wirkenden Fotografien, Videos und PDF-Dokumenten erschließen sich in Kombination neue Kontexte. Während die Exponate nichts als die Realitäten anderer Menschen zeigen, brechen sie mit unseren Sehgewohnheiten, die im Zeitalter der sozialen Medien von manipuliertem Bildmaterial dominiert werden. Die Herkunft der präsentierten Bilder mag dubios erscheinen, dabei ist weder der Kauf von gebrauchten Datenträgern – hierzu zählen sowohl Laptops als auch Smartphones – noch die Verwendung einer frei erwerblichen Recovery-Software illegal. Selbst ein Laie kann mit sehr geringem technischen und finanziellen Aufwand sensibelste Daten freilegen. *Nothing's Lost in Numbers* hinterfragt die Bedeutung und Realisierbarkeit des Löschens im digitalen Raum und testet unser Bewusstsein für die eigene Datensicherheit.

Der gebürtige Stuttgarter Fotokünstler Felix Gärtner (*1990) hat seinen Schwerpunkt unter anderem auf den Umgang mit „Found Footage“ und die Untersuchung von Zwischenmomenten in der Darstellung von digitalen Bildern gelegt. 2015 schloss er sein Fotografiestudium an der Fachhochschule Dortmund ab, er lebt und arbeitet in London. Romano Dudaš (*1991) lernte Felix in Stuttgart kennen. Er lebt und arbeitet in Berlin und ist zudem für die Kuratierung und Gestaltung von *The Opéra* verantwortlich, einer jährlich erscheinenden Publikation zum Thema Aktfotografie (Kerber Verlag). Romanos Interesse gilt dem Hinterfragen gelernter Sehgewohnheiten sowie der Rekontextualisierung verschiedener Medien.

Die Galerie Kernweine *Foto und Raum* ist ein Ort für zeitgenössische Fotografie, visuelle Medien und Diskurs. Der Galerie angeschlossen ist unser gk–Laden mit dem Fokus auf limitierte Foto-Editionen, Bücher, Magazine sowie ausgewählte Produkte. Im Hinterhof der Galerie befindet sich gk–Café & Bar.

Sie können sich jederzeit für unseren Newsletter anmelden.
Pressematerial finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik *Presse*.
Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.